

GRUSSWORTE

Liebe Eltern, liebe Unterstützer*innen,

kein Kind sollte je erfahren müssen, wie sich Krieg anfühlt. Wie Bomben auf Häuser fallen, Familien auseinandergerissen und Menschen verletzt oder getötet werden. Und doch sind Kriege und bewaffnete Konflikte für Millionen Kinder weltweit schrecklicher Alltag.

In vielen unserer Projekte stehen junge Menschen besonders im Fokus: In Israel & Palästina, in der Ukraine und in vielen anderen Ländern schaffen wir sichere Orte für Kinder und Jugendliche, an denen sie sich über ethnische, soziale und politische Grenzen hinweg neu kennenlernen können. Die Kinder und Jugendlichen entdecken so Gemeinsamkeiten, bauen Vertrauen auf und schließen Freundschaften, die stärker sind als Vorurteile und ethnisch-religiöse Unterschiede.

Krieg darf keine Zukunft haben. Durch unsere weltweiten Projekte, aber auch durch unsere Bildungsarbeit in Deutschland erhalten junge Menschen die Chance, mit- und voneinander zu lernen und sich gemeinsam für ein friedliches Miteinander einzusetzen: So läuft Frieden!

Ich bitte Sie von Herzen um Ihre Spende für unsere Friedensarbeit. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Ihr
Alexander Mauz
Vorstand Projekte und Programme

Als Oberbürgermeisterin und Schirmherrin des 17. Bonner Friedenslaufs freue ich mich, dass am 27. September 2024 wieder viele junge Menschen an den Start gehen, um mit jedem gelaufenen Kilometer die Arbeit des Forum Ziviler Friedensdienst zu unterstützen. Im friedenspädagogischen Begleitprogramm setzen sich die Schüler*innen vorab mit den Themen Konflikte, Flucht und Frieden auseinander. Gerade angesichts der Kriege im Nahen Osten und in der Ukraine ist das Begleitprogramm besonders wichtig, um ihnen Orientierung in einer immer komplexer werdenden Welt zu geben.

Ich wünsche allen Teilnehmenden ein tolles Lauferlebnis und danke allen, die den Friedenslauf ermöglichen.



Ihre
Katja Dörner
Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn

WURUM GEHT ES BEIM BONNER FRIEDENSLAUF?

Beim Bonner Friedenslauf setzen über 2.000 Schüler*innen im Hofgarten ein Zeichen für Frieden und Solidarität mit Menschen in Kriegs- und Konfliktregionen. Zugleich sammeln sie Spenden für die Friedensarbeit des forumZFD und für das Frauennetzwerk für Frieden.

Neben dem Friedenslauf nehmen viele der Schüler*innen an friedenspädagogischen Workshops teil. Altersgerecht wird dabei über Konflikte, Flucht und Frieden gesprochen. Angesichts der Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten ist das besonders wichtig, um den Fragen der Kinder zu begegnen und ihnen zu zeigen, dass auch sie im Kleinen etwas für den Frieden tun können.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie das großartige Engagement der Schüler*innen mit Ihrer Spende unterstützen!

SPENDEN

Friedensläufer*innen mit Ihrer Spende unterstützen – nutzen Sie unser Online-Spendenformular!



Auf www.forumZFD.de/friedenslauf/bonn/spenden finden Sie unser Spendenformular.

Mit der Nutzung des Online-Spendenformulars helfen Sie uns, Verwaltungsaufwand und -kosten zu reduzieren.

Bei Bedarf können Sie Ihre Spende auch auf das unten stehende Konto überweisen oder der Schülerin bzw. dem Schüler bar mit in die Schule geben. Gerne stellen wir Ihnen ab einem Spendenbetrag in Höhe von 25 Euro eine Spendenquittung aus. Bargeldspenden können wir leider nicht bescheinigen.

Spendenkonto

Forum Ziviler Friedensdienst e. V.

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE41 3702 0500 0008 2401 26

BIC: BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: Name der Schule, Ihre Privatadresse*

*nur, wenn Sie eine Spendenquittung wünschen

Entschieden für Frieden



Wir im forumZFD unterstützen Menschen in gewaltsamen Konflikten auf dem Weg zum Frieden. Seit 1996 setzen wir uns für die Überwindung von Krieg und Gewalt ein.

Heute arbeiten wir zusammen mit Friedensberater*innen in Deutschland und zwölf weiteren Ländern in Europa, dem Nahen Osten und Südostasien.

Unsere Akademie für Konflikttransformation bietet Menschen in der internationalen Friedensarbeit eine professionelle Ausbildung. Mit Kampagnen, Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit setzen wir uns aktiv für eine zivile Friedenspolitik ein.



FRAUENNETZWERK FÜR FRIEDEN

Streitschlichtung in der Schule – das bedeutet, Frieden im Kleinen zu schaffen. Deshalb organisiert das Frauennetzwerk für Frieden für alle Schulformen der Region Bonn/Rhein-Sieg/Erft jährlich einen Streitschlichtungstreff für engagierte Jugendliche und betreuende Lehrer*innen.

20 Prozent der Friedenslaufspenden werden zur Fortsetzung dieses Friedensbildungsprojekts genutzt.

KONTAKT

Bonner Friedenslauf

Forum Ziviler Friedensdienst e. V.

Am Kölner Brett 8 · 50825 Köln

E-Mail: bonner.friedenslauf@forumZFD.de

Tel.: 0221 – 91273236

www.forumZFD.de/friedenslauf/bonn

UNSERE SPONSOREN:



So läuft Frieden!

17. BONNER FRIEDENSLAUF

27. September 2024

für Friedensarbeit weltweit



SO WIRKT IHRE FRIEDENSLAUF-SPENDE

Wir im forumZFD bilden junge Menschen zu Friedensbotschafter*innen aus

Frieden lernen von klein auf

Eine Kindheit im Krieg – das erleben derzeit so viele Kinder und Jugendliche wie nie zuvor seit dem Zweiten Weltkrieg. In Israel und Palästina, in der Ukraine sowie in vielen anderen Ländern wird ihnen das Recht auf eine unbeschwerter Kindheit geraubt. Das Forum Ziviler Friedensdienst gibt jungen Menschen Halt und befähigt sie dazu, eine friedliche Zukunft aktiv mitzugestalten.

Brücken bauen durch Dialog und Bildung

Wir im forumZFD engagieren uns seit mehr als 25 Jahren für den Frieden. Zu unseren Partnern gehören etablierte Friedensinitiativen aus 13 Ländern in Europa, dem Nahen Osten und Südostasien. Im Zentrum unserer Arbeit steht die Stärkung der Zivilgesellschaft. Unser Ziel: aus leisen Stimmen für den Frieden einen deutlich vernehmbaren Chor zu machen.

In vielen unserer Projekte stehen Kinder und Jugendliche besonders im Fokus. Wir sind für sie da, schaffen sichere Räume für Dialog und Austausch. Wir hören und dokumentieren ihre Geschichten – zur Versöhnung ebenso wie zur Mahnung. Und wir organisieren Workshops und Diskussionsforen, um Barrieren abzubauen und ein tieferes Verständnis für unterschiedliche Perspektiven zu fördern.

Entschieden für Frieden

Kinder sind unverzichtbar für den Aufbau friedlicher Gesellschaften. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie, dass junge Menschen in Kriegs- und Krisengebieten eine Überzeugung im Herzen bewahren: Frieden ist möglich, und wir alle können dazu unseren Beitrag leisten.



ISRAEL & PALÄSTINA: FRIEDEN DURCH VERSTÄNDNIS

Die Aussicht auf Frieden im Nahostkonflikt scheint derzeit fast erloschen. Doch gerade deshalb arbeiten wir umso engagierter daran, die Stimmen zu stärken, die sich für den Frieden stark machen. Einer unserer wichtigsten Partner sind hierbei die „Combatants for Peace“. Diese einzigartige Initiative bringt ehemalige Kämpfer*innen aus Israel und Palästina zusammen, um sich gemeinsam für eine friedliche Lösung des Konflikts einzusetzen. Indem sie ihre Erfahrungen teilen und gemeinsame Aktivitäten durchführen, fördern sie Verständnis und Respekt.

2021 entstand aus dieser Zusammenarbeit eine Jugendgruppe. Die jungen Mitglieder stammen aus verschiedenen Teilen des Westjordanlands. Gemeinsam arbeiten sie daran, dass die Vision der „Combatants for Peace“ Wirklichkeit wird: Ein friedliches Zusammenleben aller Menschen in der Region.

„Wir machen weiter. Nicht, um die Menschen zu überzeugen, sich auf die palästinensische oder die israelische Seite zu stellen – sondern um sie zu überzeugen, sich auf die Seite der Menschlichkeit zu stellen.“
(Osama Illiwat, Vorstandsmitglied der Combatants for Peace)



© Combatants for Peace

UKRAINE: ZUKUNFT GESTALTEN

In der Ukraine brennen die Konfliktlinien nicht nur entlang der Front: Politische Unruhen und soziale Spaltung sorgen auch in der Gesellschaft für heftige Konflikte. Das forumZFD engagiert sich seit 2017 in der Ukraine. Unsere Mission ist nicht nur Notfallversorgung, sondern nachhaltige Friedensarbeit.

Im Bildungsbereich liegt ein besonders wirkungsvoller Schlüssel zur nachhaltigen Lösung der gesellschaftlichen Konflikte. Das forumZFD setzt hier an, fördert Schulprojekte und schafft Räume für einen offenen Dialog. Ein gutes Beispiel dafür: Das Projekt „Peaceful School“ schafft schon bei den Jüngsten ein Verständnis für unterschiedliche Sichtweisen und zeigt ihnen durch interaktive und partizipative Lernformate, wie sich Konflikte friedlich lösen lassen.

„Das Projekt trägt dazu bei, die Radikalisierung der Jugendlichen in Kriegszeiten zu verringern und ein sicheres Schulumfeld zu schaffen.“
(Aziz Demirdzhaiev, Projektmanager in der Ukraine)



© forumZFD

WESTLICHER BALKAN: FRIEDEN BILDEN

In den Ländern des ehemaligen Jugoslawiens sind die Narben der vergangenen Kriege bis heute nur oberflächlich verheilt. In Bosnien und Herzegowina wachsen Kinder und Jugendliche noch immer in einem geteilten Land auf. Schon die Kleinsten im Kindergarten werden ethnisch-religiös separiert, Erstklässler*innen getrennt eingeschult. Die Folge: Ein Klima, in dem Misstrauen, Angst und Gewalt gedeihen.

Wir im forumZFD setzen uns seit unserer Gründung 1996 für eine friedensfördernde Erinnerungskultur im westlichen Balkan ein und stärken auch den Austausch von Kindern und Jugendlichen. 2023 haben wir beispielsweise ein Sommercamp für junge Menschen aus den sechs Ländern des Westbalkans organisiert. Fünf Tage lang haben die 55 Teilnehmer*innen mit- und voneinander gelernt, Freundschaften geknüpft und Ideen für eine friedliche Zukunft entwickelt.

„Ich habe am Sommercamp teilgenommen, weil es mir dabei hilft, verschiedene Perspektiven kennenzulernen. Und ich habe hier die Chance, neuen Leuten zu begegnen und von ihnen zu lernen. Ich denke, dass ich durch diese Erfahrung jetzt noch offener und aufgeschlossener anderen gegenüber bin.“ (Visar aus dem Kosovo)



© forumZFD